

Erfolgreiche Saison der DR Wägital

Die Damenriege Wägital blickt auf eine erfolgreiche Turnfest-Saison zurück. Es konnten mehrere Siege gefeiert werden.

Turnen. – Mit der Vereinsmeisterschaft in Reichenburg begann die Erfolgsserie der Damenriege Wägital. Im Fachtest Allround erreichten die neun Frauen mit der Note von 9,98 den ersten Rang und sicherten sich erneut den Kantonal Meistertitel. Kurz darauf folgte der Sport-Fit-Tag in Benken, wobei sich vier Damen beim Schleuderball einen guten zweiten Platz erkämpften.

Gut vorbereitet startete die DR Wägital mit zwölf Frauen am 23. Juni am kantonalen Turnfest in Schwyz. Beim dreiteiligen Vereinswettkampf gaben die Frauen beim Fachtest Allround, Steinstossen und Schleuderball alles. Am Schluss resultierte das gute Ergebnis von 29,84 Punkten. Mit dem punktgleichen Balgach landeten die Wägitalerinnen auf dem ersten Rang.

Am 30. Juni fuhren neun Frauen der Damenriege ans Thurgauer Turnfest nach Frauenfeld, mit dem Ziel, einen erneuten Sieg nach Hause zu holen. Den ersten Wettkampfteil, Fachtest Allround, beendeten sie mit der Höchstnote. Beim Steinstossen mussten die Frauen mit einer ungewohnten Anlage vorlieb nehmen. Bei fast allen konnte nicht die gewohnte Weite gestossen werden. Die Note von 9,93, war nicht ganz zufriedenstellend. Mit dem Schleuderball im letzten Wettkampfteil und der Note 8,73 wussten die Wägitalerinnen, dass das gesetzte Ziel nicht zu erreichen war. Trotzdem siegte die Damenriege Wägital erneut und platzierte somit zum dritten Mal in Folge zuoberst auf der Rangliste stand. Mit der Note 28,66 war die Damenriege immer noch sechs Zehntel besser als der Zweitplatzierten. (eing)

Turnfestsieg im Emmental

Beim Verbandsturnfest Bern Oberaargau-Emmental holte sich der TV Buttikon-Schübelbach souverän den Turnfestsieg. Mit 108 Einsätzen in den drei Wettkampfteilen setzte der TVBS so viele Athleten wie noch nie ein.

Turnen. – Obwohl einige Leistungsträger des TVBS nicht nach Oberburg reisten, strebte der Obermächler Turnverein den Turnfestsieg an. Im Schnitt waren 36 Einsätze pro Wettkampfteil für die erste Stärkeklasse gefordert. Diese Praxis wird sonst fast ausschliesslich am eidgenössischen Turnfest angewandt.

Mit der Note 9,71 eröffneten 18 Sprinter den Wettkampf sehr erfolgreich. Drei Frauen und ein Mann holten sich im Wurf die Note 9,60. Hier glänzte vor allem Remo Bodmer, der mit über 71 Metern einen neuen Vereinsrekord aufstellte. Ernüchterung hatte hingegen die Note 8,38 an den Schaukelringen zur Folge. Die acht Damen vom Fachtest Allround komplettierten mit der Note 9,06 den ersten Wettkampfteil.

Erneut sieben Meter von Bucher

Mit zwei weiteren Geräte-Vorführungen wurde in den zweiten Wettkampfteil gestartet. War die Note 8,40 am Barren noch enttäuschend, freute man sich umso mehr über die 9,43 Notenpunkte am Stufenbarren. Neun Männer im Schleuderball holten sich die Note 9,22. Einmal mehr überzeugten konnten die Weitspringer. Kantonalrekordhalter Michael Bucher und seine 20 überwiegend sehr jungen Vereinskollegen liessen sich von der kurzen Anlaufbahn und dem lediglich aufgesprayten Absprungbalken nicht beirren und holten die Note 9,34.



Markus Schnyder verfehlte im Kugelstossen die Höchstnote nur um wenige Zentimeter.

Bild zvg

Im letzten Wettkampfteil hatten die Hochspringer erneut mit einer gewöhnungsbedürftigen Anlage zu kämpfen, holten sich aber dennoch die Note 9,75. Die neun Kugelstösser gaben sich dann keine Blösse mehr und holten ohne grosse Probleme die Höchstnote. Hier war Nico Marthy mit knapp 17 Metern der erwartete sichere Wert, dazu stiessen die Gebrüder Remo und Walter Bodmer über 15 Meter weit.

In der Endabrechnung konnte der

TVBS das zweitplatzierte Roggwil um mehr als eine Note distanzieren und souverän den Turnfestsieg einfahren. Die Note 28,32 ist bei so vielen eingesetzten Nachwuchsturnern ein grosser Erfolg für den TVBS. Nach dem 29,04 Notenpunkten vom Schwyzer Kantonalen kann Buttikon-Schübelbach auf zwei erfolgreiche Turnfeste zurück- und optimistisch auf das «Eidgenössische» vom nächsten Jahr vorausblicken. Auch dort wird wieder ein absoluter Spitzenplatz anvisiert.

In Oberburg konnten auch die Damen von der Gymnastik Bühne an ihrem erst zweiten Turnfest-Start einen Sieg feiern: Mit der Note 8,69 entschieden sie den einteiligen Vereinswettkampf für sich.

Sieg in der Stafette aberkannt

Die Feststafette am Sonntag wurde dann zur Kür für den TVBS. Man konnte im Vorlauf wie auch im Final die restlichen Mannschaften deutlich hinter sich lassen. Dass dann der Sieg aus für den TVBS aufgrund eines angeblichen Stabfehlers aberkannt wurde, tat der Feierlaune der rund mitgereisten 60 Turnerinnen und Turner keinen Abbruch. (eing)

Urs Ruoss neuer Schweizer Meister

Während die Aktivriege des TV Buttikon-Schübelbach erfolgreich das Verbandsturnfest in Oberburg bestritt, nahm Master-Athlet Urs Ruoss bei den Schweizer Meisterschaften im Kugelstossen und Diskuswerfen teil. In der Altersklasse M55 sicherte sich Ruoss im Kugelstossen den Schweizer Meistertitel. Im Diskuswurf hingegen wurde Ruoss von Wind und Regen gebremst. Bei strömendem Regen zeigte zwar die beste Leistung aller Schweizer am Start, verfehlte aber die zum Schweizer Meistertitel berechnete Limite um wenige Zentimeter.

Die nächsten Ziele von Ruoss sind die offenen Österreichischen Meisterschaften sowie die EM. Beide Wettkämpfe finden im August in Österreich statt. (eing)



Im Weitsprung kämpften die Kinder um jeden Zentimeter.

Bild zvg

Grossandrang am Kids-Cup

200 begeisterte Kinder nahmen in Galgenen am Kids-Cup teil. Neben dem Leichtathletik-Dreikampf wurden auch die schnellsten Galgener erkoren.

Leichtathletik. – Am Freitagabend konnte der TSV Galgenen unter der Leitung von Kaspar Schnyder bei herrlichem Wetter den Wettkampf durchführen. Wie beliebt dieser ist, zeigt sich bei den 113 Mädchen und 87 Knaben im Alter zwischen sieben und 15 Jahren, die am Wettkampf teilnahmen.

Während bei den ganz Jungen noch der Spass und die Freude an einem Wettkampf teilzunehmen im Vordergrund standen, wurde bei den Älteren bereits um jeden Zentimeter und jede

Sekunde gekämpft, damit man sich unter die 25 Besten des Kantons einreihen und somit die Teilnahme am Kantonalfinal vom 20. August in Einsiedeln sichern konnte. Nachdem man auf den Sportanlagen des Tischmacherhofs hervorragenden Nachwuchssport verfolgen konnte, durften die Besten auf dem Podest die verdiente Ehrung in Empfang nehmen.

Schnelle Galgener Sprinter

Am Anschluss an den Dreikampf sprinteten die vier schnellsten Galgener jedes Jahrgangs um den Titel des schnellsten Galgener. Auch hier konnte die Eltern und die vielen Zuschauer hauchdünne Entscheidungen mitverfolgen. (hs)

DETAILLIERTE RANGLISTEN AUF WWW.TSV-GALGENEN.CH

TVR erneut auf dem vierten Rang

Nach dem Schwyzer Kantonalturnfest in Ibach verpasste der Turnverein Reichenburg auch am Thurgauer Kantonalturnfest in Frauenfeld das Podest. Mit einer Gesamtpunktzahl von 27,55 platzierte sich der TVR erneut auf den vierten Rang.

Von Vanessa Spörri

Turnen. – Ziel war, die Leistungen des Schwyzer Kantonalturnfests in Ibach zu verbessern. Das gelang im Hochsprung. Die vier Turner erreichten die gute Note 9,50, was im Vergleich zu Ibach eine Verbesserung um 0,20 Punkte bedeutet. Mit je 1,80 Meter sprangen Luca Farisè und Samuel Kistler am höchsten. Auch die Anstrengungen des Sprinterteams zeigten Erfolg, denn sie erhielten 9,02 Punkte für einen fehlerlosen Durchgang. Ebenfalls eine kleine Steigerung erzielen konnte die Schleuderballgruppe. Ihre Würfe brachten die Note 9,09 ein.

Strenge Gymnastik-Benotung

Trotz den Leistungssteigerungen musste der TVR auch einige Rückschläge einstecken. Die Hitze am Samstag bescherte den 800-Meter-Läufern erschwerte Bedingungen, weshalb sie mit ihrer Leistung auch nicht zufrieden waren. Die Läufer hoffen, die Note 8,64 beim nächsten Wettkampf zu übertreffen. In der Steinheber-Truppe fehlte ein starkes Mitglied, wodurch die Punktzahl (9,10) etwas tiefer war als gewohnt.

Allgemein wurden am Thurgauer Kantonalturnfest in der Sparte Gymnastik eher tiefe Noten vergeben. Dies zeigte sich in den Bewertungen der Gymnastik Grossfeld (9,31) und Gymnastik Bühne (9,41). Beide Vor-



Luca Farisè sprang am Thurgauer Kantonalturnfest 1,80 Meter.

Bild Vitus Spörri

führungen gelangen wie auch am Schwyzer Kantonalturnfest zwar bestens. Das Gefühl war dementsprechend auch gut. Umso grösser war die Enttäuschung, nachdem die beiden Gymnastik-Teams von der Bewertung erfuhren. Am Schluss ergaben die Leistungen 27,55 Punkte und im Gesamtklassement erneut den vierten Rang in der dritten Stärkeklasse.

Aktiver Sommer

Das Thurgauer Kantonalturnfest war bereits das zweite und letzte Turnfest

dieser Saison für den TVR. Trotzdem legen sich die Turnerinnen und Turner nun nicht auf die faule Haut. Mit dem Mintriathlon vom 6. Juli wird das attraktive Sommerprogramm gestartet. Nach den Sommerferien beginnt für die Reichenburger das Training für die Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen, die am 8./9. September in Bern stattfindet. Wohl eher keine Ferien machen dürfen die Leichtathleten und die Nationalturner, wollen sie für ihre Schweizer Meisterschaften in Form sein.

Wieder Vierter

Von: Vanessa Spörri

Nach dem Schwyzer Kantonturnfest in Ibach verpasste der Turnverein Reichenburg (TVR) auch am Thurgauer Kantonturnfest in Frauenfeld das Podest. Mit einer Gesamtpunktzahl von 27.55 platzierte sich der TVR erneut auf den vierten Rang.



Luca Farisè sprang am Thurgauer Kantonturnfest 1.80 Meter. (Bild: Vitus Spörri)

Ziel war auch, die Leistungen des Schwyzer Kantonturnfestes in Ibach zu verbessern. Das gelang im Hochsprung. Die vier Turner erreichten die gute Note 9.50, was im Vergleich zu Ibach eine Verbesserung um 0.20 Punkte bedeutet. Mit je 1.80 Meter sprangen Luca Farisè und Samuel Kistler am höchsten. Auch die Anstrengungen des Sprinterteams zeigten Erfolg, denn sie erhielten 9.02 Punkte für einen fehlerlosen Durchgang. Ebenfalls eine kleine Steigerung erzielen konnte die Schleuderballgruppe. Ihre Würfe brachten die Note 9.09 ein.

Rückschläge

Trotz den Leistungssteigerungen musste der TVR auch einige Rückschläge einstecken. Die Hitze am Samstag bescherte den 800-Meter-Läufern erschwerte Bedingungen, weshalb sie mit ihrer Leistung auch nicht zufrieden waren. Die Läufer hoffen die Note 8.64 beim nächsten Wettkampf zu übertreffen. In der Steinheber-Truppe fehlte ein starkes Mitglied, wodurch die Punktzahl (9.10) etwas tiefer war als gewohnt.

Strenge Benotung

Allgemein wurden am Thurgauer Kantonturnfest in der Sparte Gymnastik eher tiefe Noten vergeben. Dies zeigte sich auch in den Bewertungen der Gymnastik Grossfeld (9.31) und Gymnastik Bühne (9.41). Beide Vorführungen gelangen wie auch am Schwyzer Kantonturnfest zwar bestens. Das Gefühl war dementsprechend auch gut. Umso grösser war die Enttäuschung, nachdem die beiden Gymnastik-Teams von der Bewertung erfuhren. Am Schluss schauten 27.55 Punkte und im Gesamtklassement erneut der vierte Rang in der dritten Stärkeklasse heraus.

Aktiver Sommer

Das Thurgauer Kantonturnfest war zwar bereits das zweite und letzte Turnfest dieser Saison für den TVR. Trotzdem legen sich die Turnerinnen und Turner nun nicht auf die faule Haut. Mit dem Mintriathlon vom 6. Juli 2012 wird das attraktive Sommerprogramm gestartet. Nach den Sommerferien beginnt für die Reichenburger das Training für die Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen, die am 8./9. September 2012 in Bern stattfindet. Wohl eher keine Ferien machen dürfen die Leichtathleten und die Nationalturner, wollen sie für ihre Schweizer Meisterschaften in Form sein.